

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(138) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 530123
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 14. Mai 1961

Nummer 133

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⌈ Gewitter
-] nach

Niederschlags-

gebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-27
5	○	28-33
6	○	34-40
7	○	41-49
8	○	50-58
9	○	59-68
10	○	69-77
11	○	78-87
12	○	88-96

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

Okklusion

Konvergenz-

linie

Warme

Kalte

Luftström-

mung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerech-

neten Luftdruck in

Milli

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 13. 5. 1961, 7 Uhr

Maßstab 1:3000000

Übersicht: Das gestern über dem Nordmeer liegende Tiefdruckgebiet ist nordostwärts gezogen, eine Randstörung wandte sich aber nach Südosten und ist über Südschweden angelangt, sie wird ihre Zugrichtung beibehalten. Am Rande dieses Tiefdrucksystems wurde, wie erwartet, etwas wärmere Luft nach Mitteleuropa geführt, ihr Aufgleiten auf die zurückweichende kältere Luft führte in Bayern erneut zu verbreiteten Niederschlägen, die - durch Stauwirkung verstärkt - besonders am Alpenrand wieder Regenmengen von mehr als 20, teilweise 40 mm ergaben. Die Schneefallgrenze ist dabei allmählich angestiegen und liegt heute Vormittag bei 1700 m.

Hinter dem Tief dringt nun wieder kältere Luft über die Nordsee südostwärts vor und wird auch Bayern erreichen. Das westliche Hochdruckgebiet liegt noch mit seinem Schwerpunkt über Frankreich; hat sich aber dort merklich abgeschwächt; sein bis nach Island reichender Keil wird sich ostwärts verlagern und wahrscheinlich dabei zum Haupt-Hoch werden.

Vorhersage für Sonntag, den 14. und Montag, den 15. Mai 1961

Südbayern und Donaugebiet: Zunächst vorwiegend stark bewölkt und wiederholt Niederschläge, vielfach als Schauer und zum Teil mit Gewittern und starken Böen. Wieder kühler mit Nachtfrostgefahr, Schneefallgrenze zeitweise bis nahe 1000 m sinkend. Auch sonst böiger, im Hochgebirge vielfach starker bis stürmischer Wind aus West bis Nord.

Im weiteren Verlauf Abnahme der Niederschlagsneigung und etwas zunehmende Tageserwärmung.

Pi.